

Kontakt: Ingrid Kudirka ▪  
Klingelhöferstraße 7 ▪  
10785 Berlin ▪  
Tel. 030 / 26 39 54-30 ▪  
Fax 030 / 26 39 54-22 ▪  
kudirka@verkehrsforum.de ▪

Lenkungskreis Häfen/Schifffahrt

## Rotterdammer Hafenchef erläutert Hinterlandstrategie

Rotterdam, 27. September 2011 – Bei seinem Arbeitsbesuch im Hafen Rotterdam konnte sich der Lenkungskreis Häfen/Schifffahrt des Deutschen Verkehrsforums davon überzeugen, dass die Niederlande ihre Hafeninfrastruktur und das logistische Netzwerk konsequent weiterentwickeln.

**Siebe Riedstra**, Generalsekretär des Niederländischen Ministeriums für Infrastruktur und Umwelt, wies in der Sitzung darauf hin, dass die Logistik zu den nationalen Spitzensektoren zähle und die niederländische Politik entschlossen sei, die notwendigen Zukunftsinvestitionen sicherzustellen.

Das wiederum schaffe gute Bedingungen für eine langfristig angelegte Entwicklungsstrategie, erklärte **Hans Smits**, CEO von Port of Rotterdam, im Lenkungskreis. Der Hafen Rotterdam wolle seine Kooperation im Hinterland systematisch ausbauen, um das Wachstum durch die Hafenerweiterung Maasvlakte 2 zu bewältigen. Der Verkehr solle stärker auf die Schiene und Wasserstraße verlagert werden. Smits sah das Thema Nachhaltigkeit als wichtigen strategischen Faktor für die Zukunft des Hafens Rotterdams an.

Der Lenkungskreis diskutierte außerdem mit einem Vertreter der Generaldirektion Binnenmarkt der Europäischen Kommission über die geplante Richtlinie zu Dienstleistungskonzessionen. Im Mittelpunkt stand die Frage, inwieweit die Hafenbetriebe von der neuen Regelung erfasst werden. „Wir müssen sicherstellen, dass sich die Investitionen der Hafenbetriebe in Europa auch in Zukunft noch lohnen“, betonte der Vorsitzende des Lenkungskreises **Detthold Aden**, Vorsitzender des Vorstands der BLG Logistics Group.

---

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 160 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.